Schmetterball

SCHMETTERBALL ... so heißt das Informationsmedium des TTC Blau-Weiss Freiburg e.V.

Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Informationen und Meldungen rund um das blau-weisse Tischtennis verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht" gekürzt werden, damit die Schnelllesenden ihre Freu-de haben. Alle Ausgaben werden auf unserer Home-page archiviert und können so immer nachgelesen werden.

TTC Blau-Weiss Freiburg e.V. 1970

474

06.11.2026

Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen – 2026



Julian Zimmermann informiert:

Liebe Vereinsmitglieder,
am Samstag den 28. November findet unsere Vereinsmeisterschafts statt! Bitte meldet euch bis **Sonntag, 22. November 2026, per E-Mail bei mir** an. Bitte mit Angabe ob ihr sowohl Einzel als auch Doppel oder nur eines von beiden spielen wollt. Gebt bei der Anmeldung bitte auch an, ob und was ihr für unser gemeinsames Buffet mitbringen könnt – zum Beispiel einen Salat, Kuchen oder etwas anderes Leckeres.
Ich freue mich auf eure Anmeldungen und einen schönen gemeinsamen Tag!

Siebte siegt im Pokalspiel bei ESV Freiburg II

7

Julian Zimmermann berichtet:

Mit einem **4 : 2**-Auswärtssieg beim ESV Freiburg II haben wir am Freitag, den 16. Oktober die Pokalpartie für uns entschieden. Während der ESV mit einer Person zu wenig antrat und uns damit zwei kampflose Punkte überließ, half bei uns Alexander Shadkhin dankenswerterweise aus. Zum Krimi wurde anschließend das Doppel: Julian Zimmermann und Anika Brutscher setzten sich gegen Pecyna/Fonseca nach hart umkämpften Sätzen mit 12:10 im 5. Durchgang durch. Auch Julian´s Einzel gegen Pecyna ging über die volle Distanz – diesmal leider mit dem schlechteren Ende für Blau-Weiss: Beim 9:11 im Entscheidungssatz spielten Julian´s Nerven nicht ganz so mit. Auch wenn wir danach durch Alexander´s kampflos errungenen Punkt schon gewonnen hatten, spielte Anika trotzdem noch ihr Einzel und gewann dieses auch, was auf jeden Fall als Trainingsspiel sinnvoll war, wie sich einen Tag später beim Ligaspiel und Anika´s dortiger Top-Leistung zeigen sollte.

HIER geht's zum detaillierten Bericht in click-TT.

U19 spielt Unentschieden gegen Auggen III

Moriz Ferrlein berichtet:

Am Samstag, den 17. Oktober fuhr die U19, aufgestellt mit Simon Scherzinger, Moriz Ferrlein, Joshua Futterer und Emil Söhngen, im Regen nach Auggen um ihr 2. Auswärtsspiel in dieser Saison zu bestreiten. Da die Gegner, aufgestellt mit Felix Multhaup, Marisol Rombach und Maxim Weyer, nur zu Dritt waren gab es nur ein Doppel. In diesem verloren Moriz und Simon leider klar mit 0:3. Danach spielten Moriz und Joshua ihre ersten Einzel. Moriz gewann souverän mit 3:0. Joshua tat sich schwer gegen seinen Gegner (Felix), der die Bälle nur halb hoch zurückspielte, selber nichts machte und auf die Fehler des anderen wartete, und verlor mit 0:3. Als nächstes spielte Simon gegen Marisol. Nach den ersten beiden Sätzen lag er schon mit 2:0 zurück als er eine Aufholjagd startete und die nächsten beiden Sätze jeweils mit 11:8 gewann. Leider wurde seine tolle Aufholjagt nicht belohnt, weil er den 5. Satz mit 4:11 verlor. Gleichzeitig spielte Emil gegen Felix. Emil ließ sich von der komischen Spielweise seines Gegenspielers nicht verwirren und gewann mit 3:0. Zwischenstand **3:2**. Joshua konnte sein 2. Spiel leider auch nicht gewinnen und verlor mit 0:3 gegen Marisol mit 2 Sätzen in der Verlängerung. Dann spielte Emil wieder und gewann wieder mit 3:0. Auch Simon konnte sein nächstes Spiel gewinnen. Dieses Mal schaffte er es den fünften Satz für sich zu entscheiden. Und Joshua gewann sein drittes spiel auch mit 3:0. Zwischenstand **5:4**. Als letztes spielte Moriz gegen Marisol und auch da ging es in den Fünften Satz, der leider mit 7:11 an die Gegnerin ging. Endstand **5:5**. Und so fuhren wir immer noch ungeschlagen zurück nach Freiburg.

HIER geht's zum detaillierten Bericht in click-TT.

Vierte verliert bei PTSV Jahn Freiburg II



Oliver Preuhs berichtet:

Am Samstag, den 17. Oktober haben wir uns in der Aufstellung Oliver Preuhs, Bernhard Décard, Christoph Bauer und Benjamin Gier in der Halle des PTSV fürs zweite Saisonspiel versammelt. Alle waren clever mit dem Fahrrad angereist, außer der Preuhs, der natürlich das Auto genommen hat und eine heftige Summe von 10€! zahlen musste damit er parken darf. Was tut man nicht alles fürs Tischtennis #nächstesmalschlauer. Die Gegner waren in guter Aufstellung mit Raphael Becker, Reiner Hagemann, Günter Zembsch, Jürgen Steiger an.

Da Beni und ich zuvor schon Pokal gespielt hatten und da auch Doppelpartner waren, standen die Doppel fest. Décard/Bauer hatten bis auf im 1. Satz der zu 10 war, leider keine Chance und verloren gegen Becker/Steiger dementsprechend 0:3. Preuhs/Gier fanden gegen das erfahrene Doppel Hagemann/Zembsch schwer ins Spiel. Durch einen harten Kampf kamen wir jedoch in den 5. Satz. Dort fehlte uns aber leider das nötige Glück und so verloren wir das 1. Spiel im 5. Satz. Mit 0:2 kennen wir uns ja aus. Dann ab in die Einzel. Im Duell 2 gegen 1 hatte Bernhard leider das Nachsehen. Zwar konnte er den 3. Satz holen, musste sich aber im 4. dann doch

geschlagen geben. Gegen den Altmeister Hagemann hatte unsere 1, meine Wenigkeit, keinerlei Probleme. Überraschend, da ich davor schon Respekt hatte, weil ich Geschichten von seiner Stärke erzählt bekommen habe. Naja 1:3 geht ja klar, kann nur besser werden. Benjamin durfte gegen den Spieler mit der Chinakeule Zembsch ran. Ein hart umkämpftes Spiel, welches nach 2:1 Führung doch noch in den 5. ging. Trotz gutem Spiel von unserem Mann reichte das nicht und er verlor mit viel Pech unser 2. Spiel im 5. Satz. Zeitgleich durfte Christoph gegen den Vierer von PTSV Steiger ran. Schwerer Start mit 0:2 hinten. Nach kurzem Coaching kämpfte er sich jedoch ebenfalls in den 5. Satz. Naja aber was soll ich sagen, bislang hatten wir kein 5. Satz Glück und er verlor ebenfalls denkbar knapp. Nummer 3 auf volle Distanz. Mit 5:1 war nur noch Schadensbegrenzung drin. Das Einser-Match konnte ich mir leider nicht holen. Die Halle und der Spielstil von Becker hat mir keine Chance gelassen 0:3. Gleich darauf durfte Bernhard gegen den Altmeister ran. Es gab ein paar gute Ballwechsel, zu oft leider mit dem schlechteren Ende für uns. Zwei knappe Sätze reichten leider für nichts. Ein weiteres hartes 0:3. In einem der letzten Spiele durfte Christoph auch noch gegen die Chinese Beläge ran. Er kam aber nie richtig ins Spiel und fand trotz Tipps von außen keinen Weg deswegen gewann er keinen Satz. Im letzten Spiel des Tages konnte Benjamin sich nochmal

zeigen. Ein spannendes Spiel. Beni entfacht ein Feuer in sich, als er je länger das Spiel ging, im er besser wurde. Der Gegner Steiger wusste sich nicht anders zu helfen, als ihn zu bremsen. Er beschwerte sich über die Lautstärke Beni's Motivationsrufe. Unser Beni konnte sich raffen, hatte aber auch viel Pech und verlor am Ende 11:13. Somit waren es 4 verlorene im 5. Satz.
9 : 1 klingt deutlich aber mit den 4 Fünfsatzspielen hätten wir auf jeden Fall einen Punkt verdient (mit viel Glück auch 2) gegen den Tabellenführer. Naja in der Rückrunde dann ;)

HIER geht's zum detaillierten Bericht in click-TT.

Siebte zuhause gegen Reute II

Anika Brutscher berichtet:

Am Samstag, den 17. Oktober spielte unsere VII. Mannschaft gegen den TTC Reute II. Aufgestellt waren Judith Beissert (als Ersatz und Verstärkung, danke!), Julian Zimmermann, Vincent Gustedt und Anika Brutscher.
Wir starteten motiviert in die Doppel. Doppel 1 mit Vincent und Anika, die mittlerweile langsam zu einem eingespielten Doppel werden, kämpfte sich mit viel Mühe durch die Sätze. Es war schwierig, nicht in das langweilige Schupfspiel der Gegner reinzukommen. Leider fehlte ein wenig mehr Vertrauen in die eigenen Angriffsschläge, sodass das Spiel im 5. Satz verloren ging. An der Nachbarplatte mussten sich Judith und Julian, die sich erst einmal zusammenfinden mussten, in drei Sätzen geschlagen geben. So starteten wir mit einem 0:2-Rückstand. Judith konnte dann durch ein sicheres Schupfspiel und nachdem sie die schnellen Rollaufschläge (aus der Hand!) des Gegners einigermaßen zurückspielen konnte, das Spiel souverän in vier Sätzen für sich entscheiden. Julian kämpfte mit schönen Ballwechseln gegen die Nummer 1, hatte aber leider nicht seinen besten Tag erwischt und verlor mit 1:3. Im hinteren



Paarkreuz spielte Vincent weiche Topspins und konnte somit nach einem 0:1-Rückstand die drei weiteren Sätze für sich entscheiden. Anika tat sich gegen die langen Noppen etwas schwer und verkopfte sich. Doch dank des super Coachings von Patrick Männel konnte sie den 5. Satz mit 11:0 beenden (es scheint sich zu lohnen, Patrick´s Tipps umzusetzen!). So stand es 3:3 und alles war noch drin! Doch leider ging es mit etwas zu wenig Selbstvertrauen in die zweite Runde. Trotz knapper Sätze schaffte es Judith nicht, die Nummer 1 zu schlagen. Julian kämpfte bis in den 5. Satz, leider ohne Happy End, und Anika verlor jegliches Vertrauen in ihre Angriffsschläge und schenkte das Spiel der Gegnerin. Nur Vincent blieb im Kopf stark und setzte sich gegen die langen Noppen mit 3:0 durch.



Somit reichte es leider nicht für ein Unentschieden und wir mussten uns mit einem **4 : 6** zufriedengeben (oder auch nicht)!

HIER geht's zum detaillierten Bericht in click-TT.

Fünfte unterliegt klar in Kollnau

Karl-Heinz Hoffmann berichtet:

Am Samstag, den 17. Oktober durften wir mit unserer Stammbesetzung (Moritz Mitterer, Kali Hoffmann, Edin Gasparovic und Vladi Katzelnik) gegen den Tabellenführer in das schöne Elztal verreisen. Kollnau - momentan Tabellenführer und in absehbarer Zeit sollte sich daran auch nichts ändern – ist aufgrund der Umstrukturierung des Ligasystems und der Einführung der 4er Mannschaften in einer Liga, in der Sie ehrlicherweise spielerisch nichts verloren haben. Kurzer Vergleich: Kollnau Nummer 4 punktetechnisch 120 über unserer Nummer 1. In einer realistischen Einschätzung sind wir sicher nach 2 Stunden durch und können in Ruhe etwas Essen und Trinken gehen. Gesagt getan:
Die Doppel laufen bei uns sowieso nie, sodass wir hier schon fast routinemäßig beide abgeben. In den ersten drei Einzeln lief es ähnlich, sodass es nach den ersten 5 Spielen 5:0 für Kollnau stand. Edin konnte an dem Tag alles was im Tank vorhanden war gegen das verwirrte Noppenspiel von Joaquin Pablo Alfonso Paco Alberto Gonzalez Jurado Sanchez Martinez Escobar Alejandro Emilio Domingo Manolo rausholen und im 5. Satz unser für diesen Abend leider einzigen Punkt ergattern. Kurze Luft an einem Sieg durfte ich gegen die gegnerische Nummer 2 schnuppern, konnte jedoch den 5. Satz nicht ins Ziel bringen, sodass der Endstand mit **1 : 9** entschieden war.



Den Abend haben wir (leider nur zu Dritt, weil Vladi frühzeitig heimwärts fuhr) auf Empfehlung der Kollnauer im Viva la Vita am Rathausplatz ausklingen lassen.

HIER geht's zum detaillierten Bericht in click-TT.

Dritte gegen Köndringen – Herzzerreißendes Finale im letzten Spiel

Maurice Ditze berichtet:

Am Dienstag, den 20. Oktober begrüßten wir den TTC Köndringen bei uns in der Sepp-Glaser Sporthalle im Riesefeld. Uns war bewusst, dass wir an diesem Spieltag einen starken Gegner vor uns haben und wir alles geben müssen, damit ein Sieg greifbar ist. In die Doppel starteten



wir „wie immer“, nur diesmal in anderer Reihenfolge. Tim Meier und Benni Gier übernahmen das Doppel 1 und Felix Beck und Maurice Ditze das Doppel 2. Der Grund dafür ganz einfach: Ein Sieg für das treue Stammdoppel Beck/Ditze sollte her, denn diesen gab es in dieser Saison leider noch nicht. Diese Pflicht erfüllten sie auch und gewannen mit 3:1. Auch Tim und Benni harmonierten gut und konnten gegen die offensiv spielenden Gegner gut aufspielen. Am Ende reichte es aber leider nicht für einen Sieg. Somit starten wir mit einem 1:1 in die Einzel. Maurice durfte gegen Roming ran. Er bemerkte schnell, dass dieser einen sehr interessanten Spielstil hat: Bälle verlangsamen, ungewohnte Technik und viel Variation. Das Ziel war demnach nicht mehr sein eigenes Spiel durchzusetzen, sondern sich anzupassen und die Schwächen des Gegners zu finden. Dies versuchte Maurice im 2. Satz und fand die Schwachstellen. Am Ende ein 3:1 Sieg! An der Nebenplatte hatte Tim es mit einem wahren Offensivspieler wie aus dem Tischtennis-Lehrbuch zu tun. Schnelle aggressive Bälle, viel Spin und leider auch das, was den Tim so richtig ärgern kann: Tempowechsel. Tim kämpfte bis zum Schluss, aber Schindler war an diesem Tage eine Nummer besser. Felix zeigte in seinem 1. Satz ziemlich gelungen, was er alles draufhat. Doch so gut wie der 1. Satz auch lief, so schnell war die Freude wieder vergangen. Der Gegner passte sich sehr gut an und trotz dessen, dass Felix gutes Tischtennis spielte, musste sich Felix geschlagen geben. Unser Held des Tages war Beni. Beni gewann sein 1. Spiel überragend mit 3:0. Mit überlegten Bällen und einem sicheren Angriffsspiel sah sein Gegner zurecht kein Land in dieser Partie. In der 2. Einzelrunde wurde es dann enorm spannend. Wer holt sich den Sieg in diesem Spiel? Zwischenstand 3:3! Maurice holte gegen Schindler alles raus, was an diesem Tag möglich war. Die zwei Offensivspieler zeigten lange Ballwechsel und intensive Top-Spin-Duelle. Alle Sätze wurden nur durch 2 Punkte unterschied ausgemacht. Eine knappe Kiste. Im letzten Satz war die Strategie da, doch leider wollten die Bälle nicht dahin, wo sie sollten. Viel Schlägerkante, viel ins Aus. Und somit auch das Aus in der Partie. 1:3. Tim versuchte sich gegen Roming zu beweisen, doch es wollte nicht sein Tag sein. Zwar gewann er den 1. Satz solide, doch genauso vergab er die restlichen. Es wollte einfach nicht sein an diesem Tag. Wie Tim so schön sagte: „Mein Beitrag heute war das Aufbauen der Banden und Platten“ ;). Fangen wir mit Beni an. Dieser spielte erneut super Tischtennis und auch wenn er nach eigener Aussage nicht zufrieden war, kann er das auf jeden Fall sein! Er gewann erneut sein Spiel, was enorm wichtig war, um an diesem Tag noch etwas zu holen. Das entscheide Spiel und das Unterschieden sollte dann Felix bestreiten. In knappen Sätzen (12:10 und 12:14) ging es in den entscheidenden 5. Satz. Mit leicht zittriger Hand aber vielen Zuschauern wurde dieser zu eigenem wahren Blockbuster. Wir sagen mal: Felix behielt



die Nerven. Er schaffte es sich mit einem 15:13! durchzusetzen, zur Freude aller Fans und Mitspieler. Ein wichtiger Sieg, der uns das **5 : 5** sicherte. Hurra! Nun heißt es am Donnerstag alles geben im Pokal gegen Eschbach.

HIER geht's zum detaillierten Bericht in click-TT.

Fünfte zuhause gegen Vörstetten II



Die Fünfte spielte am Dienstag, den 20. Oktober mit Moritz Mitterer, Karl-Heinz Hoffmann, Edin Gasparovic und Wladimir Katzelnik zuhause gegen Vörstetten II. Leider gab es eine **3 : 7** Heimniederlage bei der 2 x Moritz Mitterer und 1 x Wladimir Katzelnik im Einzel die blau-weissen Punkte holten.
Leider gibt es keinen Bericht aus der Mannschaft :(

HIER geht's zum detaillierten Bericht in click-TT.

Pokal-Aus der Dritten bei Eschbach II



Benni Gier berichtet:

Am Donnerstag, den 22. Oktober traf der TTC Blau-Weiss Freiburg III im Bezirkspokal beim TTC Eschbach II an. In der Konkurrenz Pokal C entwickelte sich eine umkämpfte Begegnung, die nach mehreren spannenden Einzeln und einem engen Doppel mit **4 : 2** zugunsten der Gastgeber endete.
Zu Beginn geriet Blau-Weiss in Rückstand: Benjamin Gier musste sich Daniel Meißner mit 1:3 Sätzen geschlagen geben. Maurice Ditze sorgte anschließend für den Ausgleich. In einem um-kämpften Fünfsatzspiel setzte er sich gegen Fynn Gössel mit 3:2 durch. Felix Beck spielte gegen Ralf Kehrwisch, der mit einem Glanti auf der Rückhand spielte. Felix versuchte über drei knappe Sätze hinweg, sich an den Belag anzupassen, verlor am Ende jedoch mit 0:3. Im anschließenden Doppel traten Meißner und Kehrwisch für Eschbach gegen Ditze und Beck an. Ditze und Beck lagen zunächst mit 0:2 zurück, konnten jedoch ein bärenstarkes Comeback zum 2:2 hinlegen. Nach fünf Sätzen hatten die Gastgeber mit 3:2 die Nase vorn und bauten ihre Führung damit weiter aus. Maurice hielt Freiburg anschließend im Spiel. Gegen Daniel Meißner zeigte er eine starke Leistung und gewann mit 3:1. Damit verkürzte Freiburg auf 2:3 und hielt die Begegnung weiterhin offen. Die Duelle zwischen Ralf Kehrwisch und Benjamin Gier sowie zwischen Felix Beck und Fynn Gössel wurden parallel ausgetragen. Felix spielte ein herausragendes Spiel gegen den Jugendspieler Fynn Gössel und gewann mit 3:1. Benjamin verlor trotz einer kämpferischen Leistung und eines zwischenzeitlichen Satzausgleichs im fünften Satz. Also - knappe Niederlage im Bezirkspokal: Freiburg unterliegt mit **2 : 4**.

HIER geht's zum detaillierten Bericht in click-TT.

Achte verliert zuhause gegen TV FR-St. Georgen V

Michael Berlin berichtet:

Am Donnerstag, den 22. Oktober trat die Achte zuhause gegen den TV Freiburg-St. Georgen V an und unterlag mit **3 : 7**.
Das erste Spiel, dass das erfahrene Doppelteam Rolf Schreiber/Michael Berlin für sich in dieser Saison buchen konnte. Anfangs sah es wie gewohnt aus, zu viele eigene Fehler. Es stand 0:2. Aber dann löste sich der Knoten und Rolf konnte mit einigen guten Vorhandtopspins den Gegner aus dem Konzept bringen. So konnten wir am Ende uns mal wieder über einen Punktgewinn freuen. Das Doppel Bari Spätling/Markus Zingel konnte leider im 5. Satz die entscheidenden Punkte nicht auf ihr Konto bringen.
Michael hat einen guten Tag erwischt und konnte beide Einzel gewinnen. Das erste Spiel gegen Noppe machte schon ziemliche Probleme, es brauchte 5 Sätze. Markus, obwohl mit wenig Spielpraxis, unterlag leider beide Spiele im 5. Satz. Rolf und Bari hinten erwischten beide keinen guten Tag und mussten ihre Punkte ohne Satzgewinn abgeben.

HIER geht's zum detaillierten Bericht in click-TT.

U19 zuhause gegen Wolfenweiler-Schallstadt

Simon Scherzinger berichtet:

Der TTC Blau-Weiss Freiburg begrüßte den TV Wolfenweiler-Schallstadt 2 am Freitag, den 23. Oktober zum zweiten Heimspiel der Saison. Blau-Weiss war aufgestellt mit Joshua Futterer, Simon Scherzinger, Han Atamer und Emil Söhngen (der nun seit acht Spielen ungeschlagen ist). Der TV Wolfenweiler-Schallstadt trat mit Justus Jenne, Felix Hellig, Louis Russell und Moritz Fruttiger an.
Das 1. Doppel gewannen Simon und Joshua (knapp in jedem Satz) mit 3:1. Das 2. Doppel entschieden Han und Emil knapp mit einem gut erkämpften 3:2 für sich, zum Gesamtstand 2:0. Joshua unterlag seinem Gegner Justus dann leider mit 1:3. Derweil gewann Simon sein Einzel souverän mit 3:1, was den Gesamtstand auf 3:1 brachte. Han musste sich seinem Gegner Louis mit 1:3 geschlagen geben, während Emil Moritz mit 3:0 besiegte. Anschließend gewann Joshua klar mit 3:1 gegen Felix und Simon konnte sich gegen Justus ein 3:2 zum Gesamtstand 6:2 erkämpfen. Han und Emil gewannen die beiden letzten Einzel zum Entstand **8 : 2.**



Maurice Ditze - der Jugendtrainer - war von der starken Leistung der Jugend mehr als überzeugt.

HIER geht's zum detaillierten Bericht in click-TT.

Newsletter des Tischtennisverbandes Baden-Württemberg

Wer alles News rund um das Baden-Württembergische Tischtennis schnell erfahren will, kann den Newsletter des Verbandes abonnieren.

Als click-TT-Nutzer kann man das Newsletter-Abonnement über den persönlichen click-TT-Zugang verwalten. Alternativ kann der Newsletter über folgende E-Mail-Adresse formlos abonniert bzw. abbestellt werden: info@ttbw.de

Blau-Weiss VII gegen Kollnau III – bis es blaue Eier gibt

Ferdinand Cloos berichtet:

Freitagabend in der Vigelius-Halle. Alle waren am Freitag, den 23. Oktober da, um das großartige Match zur verfolgen. Nur Capitano Zimmermann verspätete sich mit der Ausrede, sich noch um Getränke gekümmert zu haben, um dann direkt zu beichten, dass er für den Whisky-Sour oder Rum-Cola oder Weinschorle liebenden Ferdinand nichts dabei hatte. Gleiches Versprechen konnte auch unsere Nr. 1 Patrick Männel nicht einhalten. Ich wünsche mir hier eine deutliche Besserung aus persönlichem Interesse.
Jetzt aber zu den Fakten. Vincent Gustedt konnte aufgrund eines wichtigen Geburtstages nicht teilnehmen. Wir wissen jetzt wer in diese Beziehung die Hosen an hat, wenn der Geburtstag der Freundin vorgeht und die Mannschaft das Nachsehen hat. Danke an Alex Shadkhin, dass Du für Vincent eingesprungen bist.
Nun zum Spiel. Die Doppel starten direkt durch. Julian Zimmermann und Ferdinand Cloos lagen im 1. Satz schnell mit 6:10 hinten und sahen den Satz schon an den Gegner gehen. Doch dann kam Ferdinand sein stetiger Satz: „Jetzt alle 4 Punkte für uns“. Julian pflichtete dem bei und plötzliche stand es 10:10. Ein Sieger für den 1. Satz war lange nicht in Sicht, bis es schließlich beim Stand von 20:18 endlich ein Ende gab. Die nächsten Sätze dominierten Julian und Ferdinand deutlich besser und gaben dem Gegner keine Chance mehr. Im Nachbardoppel lief es leider nicht ganz so rund. Da ging es hin und her, immer schnelle Sätze mal 11:4 mal 4:11 und mal eine Verlängerung…Aber leider am Ende ein 2:3 aus unserer Sicht.
Das vordere Paarkreuz ging nun an die Platte. Alex hatte heute leider nicht seinen besten Tag und verlor leider mit 1:3. Julian macht es ebenfalls etwas spannend und brauche keinen Anlauf um den 1. Satz direkt für sich zu entscheiden. Im 2. Satz stellte der Gegner sein Spiel um und Julian seins ebenfalls. Somit zog Julian den Kürzeren. Die nächsten Sätze spielte Julian wieder konzentriert sein Spiel und gewann mit 3:1. Nun ging zum 1. Mal an den Abend das hintere Paarkreuz. Inzwischen war das Publikum auch durch den Edelfan der 7. in Form von Michel Mikolajew, die falsche Noppe, vollständig. Kalli Hoffmann, Maurice Ditze, Timo Münch, Georg Theiss, Joram Breiholz genossen spannende



Spiele. Ferdinand macht sein Spiel nicht spannend und setzte eine 3:0 Duftmarke. Anika Brutscher nahm hatte nichts andere vor und es hagelte ebenfalls ein 3:0. Also wieder vorderes Paarkreuz. Alex hatte weiterhin sein Glück nicht gefunden und es reichte nur zu einem Satz, sodass es 1:3 gegen ihn Stand. Julian hatte eine an der Platte festgenagelte Wand als Gegner der die Bälle schön verteilte und Julian endlich mal rennen durfte. Aber auch hier reichte es nur für einen Satz für den Gegner und somit stand schnell ein 3:1 auf der Anzeigetafel. Nach einem Zwischenstand von 5:3 ging es in die Entscheidung des Abends. Ferdinand starten nicht gut in den 1. Satz und lag erstmal hinten. Er ließ sich davon aber nicht beeindrucken und gewann direkt den 1. und den 2. Satz. Leider verlor Ferdinand dann etwas den Faden und die beiden nächsten Sätze gingen an den Gegner. Es blieb spannend, ob Ferdinand den Sack für den Abend zu machen kann oder ob es doch blaue Eier gibt. Im letzten Satz ging es hin und her, bis ein schöner Topspin in die Rückhand des Gegners das Spiel und Match entschieden. Anika ließ sich von dem Geschehen am Nachbartisch nicht beeinflussen und musste dennoch in die Verlängerung. Von 5 Sätzen gingen 3 in die Verlängerung und zwei davon gingen an die starke Anika. Großartig wie flink sie jedem Ball hinterhergeht und den Gegner verzweifeln lässt. **7 : 3** und die Flaschen plotten und die Sprüche folgten. Julian versuchte dann sein volles Können gegen Maurice zu zeigen und Ferdinand versuchte sich gegen die Noppe Michel. Am Ende gab es noch ein Doppel mit den Vieren…den Ausgang lassen wir eher mal unter den Tisch fallen, wo auch die Sprüche am Ende waren.



Danke für den gesamten Support. Schön zu sehen, wie Leute extra für ein Spiel der 7. Mannschaft kommen.

HIER geht's zum detaillierten Bericht in click-TT.

Dritte verliert knapp bei Kenzingen II



Felix Beck berichtet:

Es begab sich am Samstag, den 24. Oktober. Die dritte Mannschaft wollte einen schönen Tag gemeinsam verbringen und hatte sich als Ausflugsziel Kenzingen ausgesucht. Unsere Teambuilding-Pläne wurden aber durchkreuzt. Was sichere Punkte sein sollten, war leider ein Ausflug zum Vergessen. Gemeinsam haben wir uns vor der Halle warm gemacht: Maurice Ditze, Tim Meier und Felix Beck beim Joggen auf dem Schulhof, Beni Gier mit einem leckeren Lungenbrötchen vor der Halle. Wir starteten motiviert in die Doppel. Felix und Maurice konnten sich nach einem schwachen Start in vier Sätzen mit 3:1 durchsetzen. Tim und Beni hatten leider in fünf Sätzen das Nachsehen und konnten ihre 2:1-Führung nicht in einen Sieg ummünzen. In den Einzel sah es ähnlich aus. Tim und Felix holten nichts Zählbares und waren beide unzufrieden, da mehrere Sätze trotz hoher Führung abgegeben wurden. Beni konnte sich in seinem ersten Einzel klar mit 3:0 durchsetzen, musste im zweiten Einzel aber auch im fünften Satz das Nachsehen haben, obwohl der 4. Satz souverän mit 11: 3

gewonnen wurde. Lediglich Maurice hatte an diesem Tag etwas Spaß, da er beide Einzel mit 3:1 für sich entscheiden konnte und natürlich zuvor auch das Doppel gewonnen hatte. Insgesamt mussten wir den Kenzingern zu einem **6 : 4**-Sieg gratulieren. Wir haben leider alle drei Fünfsatzspiele verloren. Felix hat irgendwas ganz anderes gemacht, als Tischtennis zu spielen, und man fragte sich, ob man nicht besser zu Hause geblieben wäre. Da hätte deutlich mehr drin sein müssen, wenn man sich in der Liga behaupten will. Mist. Als Nächstes geht es gegen die Tabellenspitze aus Nimburg. Mal sehen, wie das wird.

HIER geht's zum detaillierten Bericht in click-TT.

Zweite unterliegt bei Grißheim II

Timo Münch berichtet:

Am Samstag, dem 24. Oktober ging es für die zweite Mannschaft nach Grißheim. Mit dabei waren Ariel Mirabelli, Oli Preuhs, Vladimir Faisullin und einem nach Grippe, noch angeschlagenem Timo Münch.
Im Doppel 1 harmonierten Ariel/Timo trotz fehlender Eingespieltheit sehr gut und schlugen Malekovic/Knuchel mit 11:8 im Entscheidungssatz. Oli/Vladimir gaben ihr Bestes, aber waren insgesamt chancenlos und verloren 0:3 gegen Steinkuhl F/Gassert.
Ariel spielte sehr aktives und gutes Tischtennis und gewann gegen Malekovic in 4 Sätzen, Vamooos Ariel :) ! Timo spielte gegen Steinkuhl Felix. Timo hatte ziemlich mit dessen Aufschlägen zu kämpfen und verlor trotz 10:8 Führung im 4 Satz, diesen noch und damit knapp mit 1:3. Oli hatte seinen Gegner Gassert sehr gut im Griff und dominierte die Partie mit seiner harten Vorhand, 3:0 Sieg. Vladimir gab alles und hatte auch einige tolle Punktgewinne auf seiner Seite, aber sein Gegner Knuchel, der über 300 Punkt mehr hat, hatte meist die bessere Antwort parat. So ging es mit einem 3:3 in die zweite Runde. Timo hatte im zweiten Einzel ziemlich mit schlappen Beinen zu kämpfen, im 1. Satz lag er schnell mit 0:5 gegen Malekovic zurück, kämpfte sich heran, aber verlor diesen dann schlussendlich doch noch mit 12:14, danach stellte Timo seinen Aufschlag und Taktik etwas um und gewann mit 3:1. Ariel spielte sehr ordentlich gegen Steinkuhl Felix, dieser war an diesem Tag aber sehr gut aufgelegt und gewann mit 3:1. Nachdem Vladimir gegen Gassert gut dagegenhielt und diesem auch einen Satz abluchsen konnte, aber trotzdem mit 1:3 verlor, lag es nun an Oli das unentschieden zu erkämpfen. Oli spielte sehr gut gegen Knuchel und hatte diesen bei 8:4 und 10:8 Führung, auch am Rande der Niederlage. Leider gab sein Gegner nie auf und gewann schlussendlich doch noch gaaaanz knapp mit 12:10, und wir verloren damit denkbar knapp mit **4 : 6**, aber holten immerhin einen Punkt. Vor dem Spiel hätten wir dieses Ergebnis wohl sofort unterschrieben, aber nach diesem Spielverlauf und Kampf unsererseits, wäre ein unentschieden sicher nicht unverdient gewesen! Sehr schade.....



Vielen Dank nochmals an Vladimir Faisulin fürs Ersatzspielen. Das nächste Spiel bestreitet die zweite Mannschaft am Samstag 14.11 um 18 Uhr zuhause gegen Kandern.

HIER geht's zum detaillierten Bericht in click-TT.

Fünfte zuhause gegen March II



Die 5. Mannschaft spielte am Dienstag, den 27. Oktober zuhause mit Moritz Mitterer, Edin Gasparovic, Wladimir Katzelnik und Julian Zimmermann gegen March II. Bei der knappen 4 : 6 Niederlage holten alle vier Blau-Weissen je einen Einzelpunkt. Leider liegt von dem, sicherlich spannendem Spiel, kein Bericht aus der Mannschaft vor :(

HIER geht's zum detaillierten Bericht in click-TT.

U19-Jugend – Souveräner Auswärtserfolg in Denzlingen

Emil Söhngen berichtet:



Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung hat die Jugendmannschaft des TTC Blau-Weiss Freiburg am Freitag, den 30. Oktober einen überzeugenden **8 : 2-**Auswärtssieg beim TV Denzlingen eingefahren. Von Beginn an kontrollierten die Freiburger das Geschehen und stellten früh die Weichen auf Erfolg.

Bereits im Doppel sorgten Joshua Futterer und Simon Scherzinger für einen gelungenen Auftakt. Gegen Jonas Chu und Lea Wild setzte sich das Freiburger Duo mit 3:1 Sätzen durch und brachte Blau-Weiss in Führung. In den anschließenden Einzeln bauten die Gäste ihren Vorsprung kontinuierlich aus. Moriz Ferrlein ließ Lea Wild beim deutlichen 3:0-Erfolg ebenso wenig Chancen wie Joshua Futterer gegen Jonas Chu. Auch Simon Scherzinger zeigte gegen Lukas Garcia Kornmüller eine starke Leistung und erhöhte auf 4:0 für Blau-Weiss. Die Gastgeber stemmten sich anschließend noch einmal gegen die drohende Niederlage. Jonas Chu verkürzte mit einem klaren Dreisatzerfolg gegen Emil Söhngen auf 1:4. Doch die Freiburger Antwort ließ nicht lange auf sich warten. Zwar musste Joshua Futterer in einem spannenden Fünfsatzmatch gegen Lukas Garcia Kornmüller seine einzige Niederlage des Abends hinnehmen, danach übernahmen die Gäste jedoch wieder vollständig das Kommando. Emil Söhngen revanchierte sich mit einem souveränen 3:0 gegen Lea Wild, Simon Scherzinger blieb auch in seinem zweiten Einzel ohne Satzverlust, und Joshua Futterer machte mit einem weiteren klaren Erfolg den Auswärtssieg endgültig perfekt. Den Schlusspunkt setzte Moriz Ferrlein, der sich mit 3:1 gegen Lukas Garcia Kornmüller durchsetzte. Besonders überzeugend präsentierten sich Simon Scherzinger und Moriz Ferrlein, die ihre Einzel jeweils sicher gewannen. Auch Joshua Futterer steuerte trotz der knappen Fünfsatzniederlage zwei wichtige Siege zum Gesamterfolg bei. Mit dem deutlichen **8 : 2**-Erfolg unterstrich der TTC Blau-Weiss Freiburg seine starke Form und nahm verdient beide Punkte aus Denzlingen mit.

HIER geht's zum detaillierten Bericht in click-TT.

Sechste zuhause gegen Pfaffenweiler IV

Die Sechste trat am Freitag, den 30. Oktober mit Max Schaum, Rainer Kapteinat, Vladimir Faisullin und Julian Zimmermann gegen Pfaffenweiler an.
Beim klaren **8 : 2** Heimsieg holten das Doppel Faisullin/Zimmermann sowie in den Einzeln je 2 x Max Schaum, Vladi Faisullin, Julian Zimmermann und 1 x Rainer Kapteinat die siegbringenden blau-weissen Punkte. Leider gibt's von diesem Spiel keinen Bericht aus der Mannschaft :(.

HIER geht's zum detaillierten Bericht in click-TT.

Erste in Lörrach – die ersten Punkte in der Bezirksoberliga

Roland Hahn berichtet:

Am Samstag, den 31. Oktober wurden wir vom TTC Lörrach in seiner schönen und modernen Halle freundlich empfangen. Wir hatten einiges an Motivation im Gepäck, hatte doch unser nicht mehr ganz frisch gebackener Captain Patrick Männel vorab einen Auswärtssieg prophezeit. Außerdem hatten wir beste Unterstützung – am Tisch durch Timo Münch, an der Seitenlinie durch Michel Mikolajew. Ersterer ist für Zweiteren eingesprungen, weil zweiterer sein neues Haupthaar keiner sportlichen Belastung aussetzen darf. Da wir gewonnen haben, gab es auch keinen Grund zum Haare raufen, weshalb die Haare von Zweiterem glücklicherweise überhaupt keine Belastung erfuhren. Belastend an diesem Abend war allerdings die Uhrzeit, zu der wir zurück in Freiburg waren – aber der Reihe nach.
Das Zugpferd-Doppel Patrick Männel/David Plankenhorn hat gezogen, alle anderen hechelten wie immer hinterher. 1:2 Rückstand, die Doppel bleiben ein Problemfeld.

Die Einzelteile des Zugpferddoppels konnten weiterhin überzeugen und lieferten insgesamt 3 Siege im oberen Paarkreuz. Lediglich David Plankenhorn musste sich im Spiel gegen den ehemaligen Blau-Weissen Benjamin Rasem geschlagen geben. Diesen konnte Patrick Männel wiederrum im 5. Satz nach 7:10 Rückstand mit mutigem Spiel noch besiegen. Gegen die gegnerische Nr. 2 konnten sich beide durchsetzen, einer mit viel Adrenalin über die volle Distanz, der andere mit ausnahmsweise mal etwas weicherem Offensivspiel in 4 Sätzen.

Im mittleren Paarkreuz erzielten Georg Theiss und Yann Schreiber die gleiche 3:1-Bilanz. Massiv irritiert von der vermeintlichen gedanklichen Abwesenheit seines Gegners hatte Georg Theiss gegen die gegnerische Nr. 4 das Nachsehen. Yann Schreiber ließ sich davon nicht ablenken und gewann in 4 Sätzen. Gegen die gegnerische Nr. 3 musste Yann wiederrum zittern, konnte dann aber hauchdünn im 5. Satz 17:15 gewinnen. Georg Theiss zeigte im Spiel 3 v. 3 sein Können und gewann recht deutlich in 4 Sätzen.

Im hinteren Paarkreuz erzielten Roland Hahn und Timo Münch faktisch ebenfalls eine 3:1-Bilanz. Roland Hahn musste sich in jedem Match lautstark durch 5 Sätze zum Sieg kämpfen, Timo Münch konnte sein erstes Spiel im 5. Satz leider nicht gewinnen. Sein zweites Spiel gewann er dafür umso deutlicher, aufgrund der Spielreihenfolge zählte es aber nicht mehr.



Um halb elf stand also der wichtige **9 : 5**-Auswärtssieg und damit der 6. Tabellenplatz. Anschließend gab es nette Plaudereien mit den Lörrachern, die an diesem Wochenende einen wahren TT-Marathon hinter sich hatten (Fr. 1 Spiel, Sa. 2 Spiele). Zurück in Freiburg waren wir um 1 Uhr oder sowas um den Dreh. Da es sich bei so einer Uhrzeit scheinbar auch nicht mehr lohnt ins Bett zu gehen, haben sich noch die ein oder anderen die Nacht in Freiburgs Einrichtungen mit Zapfhahn um die Ohren geschlagen – nehme ich an…

HIER geht's zum detaillierten Bericht in click-TT.



Bild des Monats

Auf unserer Homepage wurde das Bild des Monats N O V E M B E R eingestellt.

Hatschi, Hatschi, Hatschi, Der Männerschnupfen geht um und wie!



Tim Meier berichtet:

Der Tim mal wieder auf die Woche exakt
Wie vor einem Jahr die Gesundheit vertrackt,
Der Olli springt ein an diesem Tag
Und macht mehr, als ich es so vermag.

Das heutige Spiel gegen Nimburg wurd schneller Hand,
In einen Sieg verzaubert, wer hat's erkannt?!

Die Doppel wurden verloren in gewohnter Manier
Zickzack, zwei Punkte das scheint ja schier
Der kleine Fluch der Hinrunde zu sein, aber...
Jetzt kommen die Einzel, Schluss mit dem Gelaber.

Der Ditze hat Spaß an vielen Sätzen heut,
Und fühlt sich mit zwei 3:2 für sich betreut
Holt jeden Sieg für sich und uns, aber klar...
Wär ja auch langweilig für unseren Star.

Der Olli nimmt sich oben grad weniger Zeit
Und siegt sehr deutlich, spielt ganz befreit
Die Gäste können nur mit großen Augen und Applaus
Die Bälle vom Boden heben regelmäßig auf.



Mit neuem Schläger hat Felix parat
Direkt eine Noppe als Gegner so zum Start
Das wurde Nix, aber das war nicht tragisch
Das zweite Spiel war schön zu sehen und fast magisch.

Beim ersten Kontakt sollte noch nichts gelingen
Das Holz wollte noch nicht so richtig schwingen



Später aber kam in Fahrt der Gier
Der die Noppe platt spielte wie ein Tier.
Sechs zu vier.
Bier

Das war die Überraschung, man mag's kaum glauben,
WIR HABEN GEWONNEN, MAN REICHE UNS TRAUBEN.

HIER geht's zum detaillierten Bericht in click-TT.

Spiele am nächsten Wochenende

Folgende blau-weissen Mannschaften sind am Wochenende im Einsatz:

Fr. 06.11.	19:30 Uhr	FT 1844 Freiburg VI - TTC Blau-Weiss Freiburg I
Fr. 06.11.	20:00 Uhr	TTC Elzach I - TTC Blau-Weiss Freiburg VII
Sa. 07.11.	10:00 Uhr	TTC Blau-Weiss Freiburg IV – FT 1844 Freiburg VII
Sa. 07.11.	17:00 Uhr	TV Denzlingen I – TTC Blau-Weiss Freiburg I

„Save the date" - Wichtige Termine 2026 + 2027



2026	
Sa. 07.11.	Bezirksmeisterschaften der Erwachsenen in Laufenburg – Infos = HIER
Sa. 07.11.	Südbaden Open – Bezirk Südbaden in Laufenburg – Infos = HIER
Sa. 28.11.	Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen in der Aula der Vigeliusschule
Sa. 19.12.	Schneeburg-Cup des AV FR-Georgen in der Sporthalle des The.-Heuss-Gymn. Informationen für Spieler*innen - HIER bis TTR 1350 - HIER ab TTR 1350
2027	
Sa. 09.01. So. 10.01.	Baden-Württembergische Meisterschaften der Senior*innen in der Act-Now-Halle und Burdahalle (Ausrichter: FT 1844 Freiburg)

TTR - Werte aktuell - Stand 06.11.2026

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. In dieser Rubrik werden nur die Spieler*innen mit einer Spielberechtigung für den unseren Verein genannt. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nr. 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Jugendspieler*innen. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen zeigen die jeweilige „Hunderter-gruppe“. Der Gesamt-Vereins-TTR-Wert beträgt **90.228** Punkte, der bei **71** Spieler*innen einen Durchschnittswert von **1.271** bedeutet. Die heutige Rangliste, die auch den Wert der letzten Schmetterballausgabe aufführt, sieht wie folgt aus:

PLATZ		NAME		
1.	1.	Männel Patrick	1725	(1714)
2.	2.	Reinecke Helmut	1665	(1665)
3.	3.	Plankenhorn David	1657	(1654)
4.	4.	Theiss Georg	1630	(1632)
5.	6.	Schreiber Yann	1622	(1605)
6.	5.	Sasmaz Dora Berker	1612	(1612)
7.	9.	Ditze Maurice	1580	(1538)
8.	7.	Mikolajew Michel	1559	(1559)
9.	8.	Hahn Roland	1555	(1541)
10.	10.	Breiholz Joram	1537	(1537)
11.	13.	Preuhs Oliver	1527	(1500)
12.	11.	Münch Timo	1521	(1521)
13.	12.	Schaub Rene	1514	(1514)
14.	13.	Mirabelli Ariel	1509	(1500)
15.	15.	Meier Tim	1453	(1469)
16.	16.	Beck Felix	1444	(1458)
17.	17.	Thoma Michael	1437	(1437)
18.	18.	Glück Volker	1436	(1436)
19.	19.	Mader Larissa	1433	(1433)
20.	20.	Vetter Dirk	1424	(1424)
21.	23.	Gier Benjamin	1404	(1390)
22.	21.	Décard Bernhard	1393	(1395)
23.	24.	Gracki Heike	1386	(1386)
24.	22.	Bauer Christoph	1383	(1391)
25.	25.	Wunsch Norbert	1377	(1377)
26.	26.	Pasik Danylo	1366	(1366)
27.	27.	Sturm Britta	1363	(1363)
28.	28.	Landerer Lukas	1333	(1333)
29.	31.	Mitterer Moritz	1323	(1299)
30.	29.	Spannenkrebs Moritz	1307	(1307)
31.	30.	Storch Frank	1301	(1301)
32.	32.	Gašparovič Edin	1299	(1297)
33.	33.	Shor, Sonja	1289	(1289)
34.	38.	Gustedt Vincent	1288	(1261)
35.	34.	Zimmermann Julian	1287	(1282)
36.	37.	Beissert Judith	1285	(1275)
37.	35.	Dobler Michael	1277	(1277)
38.	36.	Strobel Frank	1276	(1276)
39.	39.	Schaum Maximilian	1273	(1260)

PLATZ		NAME	TTR	
40.	43.	Faisullin Vladimir	1257	(1245)
41.	41.	Schäfle Dorothee	1256	(1256)
42.	40.	Hoffmann Karl-Heinz	1251	(1256)
43.	42.	Kapteinat Rainer	1244	(1246)
44.	45.	Oßwald Andreas	1237	(1237)
45.	46.	Katzelnik Wladimir	1227	(1219)
	44.	Shadkhin Alexander	1227	(1244)
47.	47.	Cloos Ferdinand	1193	(1184)
48.	49.	Brutscher Anika	1143	(1118)
49.	48.	Landes Margarete	1139	(1139)
50.	53.	Berlin Michael	1116	(1094)
51.	50.	Nahm Olaf	1097	(1097)
	50.	Jehle Klaus	1097	(1097)
53.	53.	Löser Volker	1094	(1094)
54.	55.	Puchtler Christine	1093	(1093)
55.	50.	Zingel Markus	1086	(1097)
56.	56.	Pottberg Uwe	1075	(1075)
57.	58.	Pielmaier Herbert	1064	(1064)
58.	59.	Gelzenleuchter Simon	1058	(1058)
59.	57.	Schreiber Rolf	1055	(1072)
60.	60.	Spätling Bari	1032	(1046)
61.	61.	Zäpfel Patrick	1023	(1023)
62.	62.	Krüger Heinz	1022	(1022)
63.	63.	Orthner Kolja	994	(994)
64.	64.	Schieß Sebastian	926	(926)
65.	65.	Adam Matthias	915	(915)
66.	68.	Scherzinger Simon	913	(887)
67.	66.	Ferrlein Moriz	905	(909)
68.	69.	Söhngen Emil	887	(865)
69.	67.	Futterer Joshua	872	(902)
70.	70.	Pabst Samuel	849	(849)
71.	71.	Atamar Han	831	(829)
73.	73.	Reinsch Erik *	-	(-)
	73.	Strobel Noa	-	(-)

* Abmeldung zum 31.12.26

Vielen Dank an unsere Unterstützenden

BB Bank	**Badische Beamtenbank**	HIER geht's zur BBBank
KNF	**KNF Neuberger GmbH**	HIER geht's zur KNF



Der nächste Schmetterball kommt am **Freitag, den 13. November 2026**.

Datenschutz-Hinweis

Ab dem 25.05.2018 gilt die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung. Wer den **SCHMETTERBALL NICHT** mehr erhalten möchte, sende bitte eine Nachricht an den Pressewart. Wir löschen dann die zum Versand gespeicherten Daten (Name und E-Mail-Adresse) aus unserem Verzeichnis.



Gruß Michael Thoma
- Pressewart -
TTC Blau-Weiss Freiburg e.V.

Impressum
Tischtennisclub Blau-Weiss Freiburg e.V.
Registergericht: Amtsgericht Freiburg - Registernummer: VR 702275
E-Mail: info@ttcbwfr.de – Internet: www.tischtennis-freiburg.de

Gemeinschaftlich vertretungsbefugt sind:
1. Vorsitzende Klaus Jehle / 2. Vorsitzende Marion Leinfelder

Ansprechpartner Schmetterball: Pressewart Michael Thoma

Verantwortlicher i.S.d. § 55 Abs. 2 RStV: Klaus Jehle, Anna-Müller-Weg 31, 79111 Freiburg